

Kontakt

Für die Region Ost-Niedersachsen

Kerstin Massascusa

Eyßelheideweg 12 B, 38518 Gifhorn
Telefon (05371) 58896 - 16, Fax - 33
Mobil 01 76 1021 7935
E-Mail kerstin.massascusa@bnw.de

Für die Region West-Niedersachsen

Michael Rahe

Buersche Straße 1-5, 49074 Osnabrück
Telefon (0541) 58057 - 212, Fax - 410
Mobil 01 70 9294492
E-Mail michael.rahe@bnw.de

Für die Region Nord-Niedersachsen

Birgit Hillje (Nachkoordination niedersachsenweit)

Ankerstraße 21, 26122 Oldenburg
Telefon (0441) 21906 - 34, Fax - 29
Mobil 01 76 1014 2975
E-Mail birgit.hillje@bnw.de

Für die Region Süd-Niedersachsen

Anja Rothenbusch

Alte Salzdahlumer Straße 202-203
Campus 3, Haus 2b 1. Obergeschoss
38124 Braunschweig
Telefon (0531) 281 16 - 21
Mobil 01 71 7656086
E-Mail anja.rothenbusch@bnw.de



Über das BNW

Seit über 50 Jahren sind wir unermüdlich im Einsatz, um die besten Angebote für Sie als Teilnehmer*in zu entwickeln und helfen Menschen dabei, ihre beruflichen Chancen und Fähigkeiten zu erkennen und auszubauen. Als eines der größten Bildungsunternehmen in Niedersachsen und Bremen sind wir mit rund 60 Standorten ganz in Ihrer Nähe. Ihnen steht ein umfangreiches Angebot mit Praxisbezug zur Verfügung und wird durch zahlreiche digitale Lernformate ergänzt.

Damit Sie den passenden Arbeitsplatz finden, arbeiten unsere Berater*innen eng mit Unternehmen und den zuständigen Behörden zusammen. Wir begleiten Sie von der ersten beruflichen Orientierung bis zur konkreten Arbeitsstelle.



Das BNW ist anerkannter Träger gemäß SGB III bzw. der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV). Das BNW ist gemäß DIN EN 9001:2015 zertifiziert.



charta der vielfalt

Mit der Unterzeichnung der Charta der Vielfalt bekennt sich das BNW ausdrücklich zu einer durch Vielfalt geprägten Unternehmenskultur und zum respektvollen und wertschätzenden Umgang untereinander.

Individuelles Vermittlungs-Management (IVM)



Niedersachsenweit für Berufsgenossenschaften, die Deutsche Rentenversicherung und andere Versicherungen

Neue Chancen nutzen

Menschen mit gesundheitlichen und/oder behinderungsbedingten Einschränkungen benötigen bei der Suche nach einem neuen Arbeitsverhältnis direkte Unterstützung.

Das **Individuelle Vermittlungs-Management (IVM)** des BNW hat das Ziel, hier passgenau Arbeitsplätze für diese Zielgruppe zu akquirieren und alle notwendigen Unterstützungen bei der Einmündung in ein Arbeitsverhältnis auf dem ersten Arbeitsmarkt zu bieten.

Das BNW bringt dabei vielfältige Erfahrungen mit erfolgreicher Vermittlungstätigkeit in verschiedensten Projekten ein.



Zielesetzung

Ziel ist immer die Vermittlung in eine gesundheitsgerechte Tätigkeit auf dem ersten Arbeitsmarkt und in ein sozialversicherungspflichtiges Arbeits- oder Ausbildungsverhältnis. Die Inhalte werden individuell gestaltet, sodass ein maximaler Vermittlungserfolg erzielt werden kann.

Zielgruppe

Wir sprechen für das Individuelle Vermittlungsmanagement gesundheitlich eingeschränkte, behinderte und von Behinderung bedrohte Menschen an, die beruflich orientiert sind und einen Arbeits- oder Ausbildungsplatz auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt suchen.

Aufbau, Ablauf und Dauer

Die Vermittlungsleistung des IVM kann an allen Standorten des BNW durchgeführt werden.

Die Leistung des IVM kann jederzeit und kurzfristig beginnen. Die Laufzeit, in der Regel sechs Monate, wird in jedem Fall mit dem Auftraggeber vorab vereinbart und ist jeweils abhängig von den vorliegenden Voraussetzungen.

Die Zuweisung der Teilnehmer erfolgt durch den Auftraggeber, der gleichzeitig der Kostenträger ist.

Die Leistung **Individuelles Vermittlungs-Management (IVM)** richtet sich an Personen, deren medizinische Rehabilitation weitestgehend abgeschlossen ist. Die Berufswegplanung ist geklärt, sodass eine Vermittlung in Arbeit oder Ausbildung im Vordergrund steht.

Unsere Dienstleistung – Ihr Vorteil

- individuelle, zielgerichtete Betreuung, Beratung und Coaching durch eine Reha-Fachkraft des BNW mit dem Ziel der Vermittlung auf den ersten Arbeitsmarkt
- Auswertung vorliegender Gutachten und Berichte unter dem Gesichtspunkt einer zielgerichteten Vermittlung in eine gesundheitsgerechte Tätigkeit
- Auswertung bisheriger Vermittlungsbemühungen
- passgenaue Erarbeitung der Bewerbungsunterlagen
- Nutzung der BNW-Betriebedatenbank
- Kontaktherstellung zu Firmen und Unternehmen des freien Arbeitsmarktes
- Vorbereitung von Vorstellungsgesprächen
- bei Bedarf Begleitung zu Vorstellungsgesprächen
- Beratung des zukünftigen Arbeitgebers bezüglich der Einstellung von Rehabilitanden und Menschen mit Schwerbehinderung
- Krisenintervention
- fortlaufende Dokumentation der Integrationsbemühungen